

für Bonn und Umgegend.

Annahme
größerer Anzeigen
bis 6 Uhr abends.



Beginn des Drucks
9 1/2 Uhr morgens.

Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei ins Haus.
Postbesteller zahlen Mk. 1.50 vierteljährlich ohne, Mk. 2.22 mit Zustellgebühr.
Anzeigen aus dem Verbreitungsbezirk: 10 Pfg. die Zeile.
Notare, Rechtsanwältte, Behörden, Gerichtsboten, Kautionsatoren u. 15 Pfg.
Anzeigen von auswärts: 20 Pfg. die Zeile.
Werkamen 80 Pfg. die Textzeile.
Die Einschuldung der Abonnenten- und Werbenungslisten steht lebermann frei.

E. Thomé

Bonn, Markt 14

Uhren, Gold- u. Silberwaren

Unerreicht große Auswahl nur modernster Neuheiten.
Spezialität: Trauringe
Eigene Fabrikation, daher billigste Preise.

Für jede Uhr langjährige Garantie.

Billigste Bezugsquelle für
Haupt-Niederlage
der Glashütter Schweizer Union-Uhren-Fabriken.

Der beste Weg für
Verlobte
ihre
Wohnungs-Einrichtung
zu kaufen,
da stets große Gelegenheitskäufe am Lager,
ist und bleibt zum
Gladbacher Fabrik-Depot
Herm. Pollack
Bonn, Brüdergasse 34.
Rechtungsfähigste und billigste Möbel-
und Betten-Haus Bonns.
Franko-Lieferung mittels 3 eigener Pferde
5 Stunden weit.
Nachdruck verboten.

Rauchfleisch

extra zart, äusserst milde gesalzen, für Kranke
und Rekonvaleszenten besonders empfohlen.

J. J. Manns

Hoflieferant Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit
des Kronprinzen des Deutschen Reiches und
von Preussen.

Tapeten

neueste Muster, grösste Auswahl.

Reste und Rest-Partien

zu und unter Fabrikpreis.

H. Silberbach & Co.

Tapetenfabrik,
Bonn, Wenzelgasse 52.

Wilh. Dewies.

Der Charakter meines Geschäftes erfordert, am Ende einer jeden Saison eine möglichst **vollständige Räumung** meines Warenlagers herbeizuführen.

Ich bin deshalb gezwungen, um stets neues Lager halten zu können, meine gesamten Lagerbestände ohne jede Ausnahme einem **Räumungs-Ausverkauf** zu unterziehen und verkaufe dieselben zu jedem **nur annehmbaren Preise.**

Wilh. Dewies, 7 Remigiusstrasse 7.

Billigster Bezug
u. reichste Auswahl in echten
Liqueuren und Spirituosen
Chartreuse
gelb und grün
in 1/2, 1/3 und 1/4 Flaschen.
Bénédictine
de Labbaye
de Fecamp,
Elixier de Spa,
Absinth, Lucca,
Angostura-Bitter
von Dr. Siegart
Kurfürstl. Magen
Guldenwasser etc.
aus dem Lachs in Danzig.
Liqueure
von Erven Lucas Bols
und Wynand Fockink,
Amsterdam
Sherry-Brandy
Anisette, Menthe,
Curaçao, Vanille,
rot und weiss etc.
per Flasche Mk. 6.50,
1/2 Flasche Mk. 3.50.
Half et half
per Flasche Mk. 5.25,
1/2 Flasche Mk. 3.00.
Genever
per Flasche Mk. 4.00, 1/2
Flasche Mk. 2.50, sowie
alle anderen echten Liqueure
und Spirituosen empfiehlt
zu den **allerbilligsten**
Preisen
Frz. Jos. Müller
Acherstrasse 18, Bonn,
Fernspr. 712.
Schreibmaschinen.
Mehrere wenig gebrauchte
Schreibmaschinen, noch sehr gut
erhalten, preisw. unt. Garantie
zu verkaufen.
Offerten unter L. G. 85. an
die Expedition.

2 Fenster
1,80x2,64 m, mit Blendl., zu
verkaufen, Kölner Chaussee 35.,
Schwere hochtragende Kuh zu
verkaufen, geeignet für
Milchviehhaltung,
Raib. Dörschburg, Werten.

Eine geschlossene
Handfarr
für Bierexport zu verkaufen.
Biele, Franzstraße 27.

Cognac
gute Qualität, per Liter von
Mk. 1.50 an empfiehlt auch in
jedem kleineren Quantum

Bonner Union Tee
in feinsten Mischungen,
1/2 Pfd. zu 60, 60, 75, 80 Pfg.
empfiehlt

Bonner Union Kaffee
reinschmeckend und kräftig
im Preise von 80 Pfg. an
empfiehlt

Bonner Union Cacao
in vorzüglichsten Qualitäten,
1/4 Pfd. zu 35, 40, 60, 70 Pfg.
empfiehlt

Dampfkaffeebrennerei „Union“
Brückenstraße 10, an der Rheinbrücke. Fernsprecher 798.

Polizei- und Wachhund
deutscher Schäferhund, 3 Monate
alt, reine Rasse, billig zu verk.
Benzel, Wilhelmstraße 49.

Schw. Karrenpferd
sogleich zu kaufen gesucht.
Offerten unter O. C. 654. an
die Expedition.

1. und 2. Etage
je 3 Zimmer, straßenwärts, mit
Parlour zu vermieten, Oppen-
hoffstraße 16.

Besonders vorteilhaftes Angebot!

Infolge grossen Abschlusses bin ich in der Lage,
obiges
Eichen-Schlafzimmer
2 Betten mit Spiralmatratzen, grosser Kleiderschrank,
Waschkommode mit Marmor und Spiegel-Toilette und
2 Nachtschränke, zu dem ausserordentlich mässigen
Preise von Mk. 295 abzugeben. Interessenten werden
gebeten, diese Möbel in meinem Geschäfte besichtigen
zu wollen. (Ohne Kaufzwang.)

Jean Schröder

Bonn, Brückenstrasse 32.

Unterberg-Boonekamp
of Naag Bitter
empfiehlt in Flaschen sowie im An-
bruch in jed. kleineren Quantum
Schwarzwälder Kirchwasser
hochfein und alt, p. Flasche 2.50,
Zwetschenwasser
hochfein und alt, p. Flasche 1.60.
Medicinesch. Pepsin-Wein
von ärztlichen Autoritäten empfi.
gegen Magenstärke in Fla-
schen von 60 Pfg. an

Großes Lager!
Garantirt echte, reine, alte
Südwine, Sherry Gold, 7jähr.
M. 1.50, 10jähr. M. 2.50, Pa-
dra M. 2, 7jähr. M. 2.50, Portwein M.
1.50, 7jähr. M. 2.50, Malaga,
goldgelb, per Fl. von M. 1.50 an.
Saraguna M. 1.50 per Flasche.
Garantie für gänzliche Natur-
reinheit. Verkauf in Flaschen,
sowie Ausmessen in jedem klei-
neren Quantum. Rheinisches
Verland - Geschäft in deutschen
und französisch. Cognac, Spiritu-
osen und Weinen.

Alten Rum
in vorzüglicher Qualität,
per Liter von Mk. 1.60 an,
Jamaika-Rum
per Liter von Mk. 3, hochfein,
Batavia-Arac
hochfein, p. Lit. 3 Mk. empfiehlt
in Flaschen, sowie ausgemessen
in jedem kleineren Quantum
Franz Jos. Müller,
Acherstrasse 18, Fernspr. 712.
Getragene Kleider
Militär - Sachen lauft zum
höchsten Preise
Wolfg. Heymann,
32 Rheingasse 32.

Großer Teppich-Ausverkauf

von zurückgesetzten
Teppichen und Resten.

Philipp Lion

Friedrichsplatz 12. Fernsprecher 747.

Zivilstand der Oberbürgermeisterei Bonn.

Standesamt I. Vom 10. Juli 1905. Geburten: Anna Elisabeth, Tochter von Karl Wirmann...

Standesamt II. Geburten: Magdalena, Tochter von Johann Saath, Eisen- dreher, und von Magdalena Fügler.

Danksagung. Wir fühlen uns aufs tiefste gedungen, für die uns in überaus grosser Masse bewiesene Teilnahme...

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern Nachmittag 6 Uhr unsern lieben Gatten, Vater, Bruder, Onkel und Schwager, Herrn Johann Pauli...

Die Beerdigung findet statt Mittwoch den 12. Juli, nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Sterbehause 9 aus...

Allgemeiner Militär-Verein Bonn. Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Kameraden Herrn Johann Pauli aus diesem Leben abzurufen.

Rest-Kaufpreise u. Steig-Protokolle werden angekauft d. H. Bössel, Bonnertalweg 12.

Institut für Gelder als 1. Hypothek auszumitteln in Bonnen von 10,000 bis 100,000 Mark...

6000 Mark als 2. Hypothek auf ein Grundstück mit herrschaftlicher Villa in Bonn...

78,000 Mark in beliebigen Abzinsungen zu 4% als 1. Hypothek zum Ausstun in Bonn...

1500 Mark für sofort gegen höchste Sicherheit und Zinsen geliehen. Off. u. F. M. 100, an die Exp.

Geschäftshaus in Bonn vorzügliche Lage in der Nähe des Hauptbahnhofs, billig zu verkaufen...

Zimmer mit Pension in gut lat. Hause ob. Hausverwaltungspensional. Fr. C. Herten unter G. O. 8648, an die Expedition.

Schöne Wohnung 3-4 Räume, an kleine Familie oder einzelne Dame in ruhigem Hause zu vermieten...

2 Manufakturzimmer an stille Leute zu vermieten, Brüderstraße 8.

Ein möbl. Zimmer 3. Etage, für 9 Mark den Monat zu vermieten, Volental 3, an der Köhler Chaussee.

Restaurant ist wegen Krankheitspreis zu ver- kaufen, ein kleines, nettes, bel. Haus in der Nähe v. Bonn ob. Godes- berg...

Hübsch möbl. Zimm. billig zu vermieten, Rheingasse 13, 2. Etg.

In schönem, mittelgroßen Stadt der Rheinprovinz ist eine seit Jahren mit nachweisbarem Erfolg betriebene

Bierniederlage verbunden mit aller ausgehender Gastwirtschaft zum Preise von M. 80000 bald zu verk.

10,000 Mark sofort zu 4 1/2% auf gute 1. Hyp. vom Selbstdarlehen geliehen. Agent. verbeten. Off. u. P. K. 87, an die Expedition.

Ca. 4500 M. als erste Hypothek vom Selbst- darlehen geliehen auf gutes Ob- jekt. Off. u. A. 4500, an die Exped.

1000 Mark auf 1 Jahr geliehen, dopp. Sicherh. 8%, Rind. Off. u. C. K. 180, Exp.

2 oder 2 unmöbl. Zimmer Volkstestr. zwischen Argelander- u. Goebestr. oder nächster Nähe ge- sucht. Offerten unter Z. G. 19, an die Expedition.

Wirtschaft, nachweislich sehr rentabel, beste Lage verkehrsreicher Stadt, Ob- jekt circa 3000 M., Nam. Ber- halber zu verkaufen, Preis 75000 M., mit 25000 M. Anzahlung. Off. u. J. B. 100, an die Exped.

Schöne Villa (Maniardi) billig zu vermieten, Martinstraße 20, 2. Etage.

Junges Ehepaar sucht in Bonn oder Umgegend (Sieben- berg) volle Pension vom 6. bis 9. August incl. Angebote mit Preisangabe unter F. 350, an die Annoncen- Exped. von Emil Neuhaus, Dortmund.

Verrichtliches Wohnhaus in feiner, ruhiger Lage, enthält 6 große 4 kleinere Zimmer, Badestube, Erker, Veranda und Kuchentisch, Garten, Gesamtgröße 2500 M., unter, bis zum billigen Preise von 32,500 M. zu verkaufen oder gegen gutgelegene Baustellen zu verkaufen. Ver- rechnungspreis 12,000 M. Off. u. Herten unter M. G. 978, an die Expedition.

Herrschaftliches Haus Hohenzollernstr. 9 unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres: Frau Prof. J. Tausch, Argelanderstraße 41. Sehr schöne

Möbel-Verkauf. Freitag den 14. Juli, morgens 10 Uhr, werde ich auf dem Lagerplatz des Herrn Expediteurs Korrenberg, Vaul- trasse Nr. 30, eine ganze Wohnungs-Einrichtung aus herrsch. Daute flammend, zur öffentlichen Versteigerung bringen.

Es befinden sich darunter: 1000 Betten mit Koffhaar- Matratzen, 3 Salon-Defen u. 11 Säulen-Defen, Kom- moden, Portièren, Bekleidungs, pol. Schränke, Lamm- Kleiderkästen, Badtoiletten, Nachschlafbetten, Teppiche, Koffer, bunte und weiße Gardinen, Tische, Stühle, Schreibtisch, Sessel, Spiegel, Bilder, Vor- hänge, Glas, 3 Kräftstühle, eine ganze Menge Nippes, Offiziers-Uniformen, 3 Helme in Futteral, Leibwäscher, Tischdecken, Siefel und Schuhe, eine Menge von Hausgerätschaften u. c.

Von 9 Uhr ab selbigen Tages Besichtigung daselbst gestattet. Auktionator Carl Grahn, vereid. Gerichts-Sachverständiger.

Hôtel Kley, Bonn. Das gesammte Weinlager des Hotels wird räumungshalber in Gebinden und Flaschen unter der Hand billigst zum Verkauf geboten. Nähere Auskunft im Hotel oder durch Kellermeister Heinrich Streng.

Schuhmachergeselle gesucht. Barteld, Kurfürststr. 84. Suche sofort einen tüchtigen

Biegeplugg Lehrling gesucht. W. Krauß, Kuchengasse 69.

Junges Mädchen zum Erlernen des Haushalts sofort gesucht. Frau J. Schott, Acherstraße 5.

Fräulein oder besseres selbständ. Mädchen, nicht über 35 Jahren, für Küche u. Hausarbeit in ruhigen Haus- halt zu zwei Personen gesucht. Angenehme dauernde Stelle. Eintritt Anfang August. Off. u. J. B. 26, an die Exped.

Tüchtiges Wäscher- und Bügelmädchen gesucht. Malchenstr. 11, Singbach in Blich-Rheinborn.

Verkäuferin für Schweinefleisch u. Auf- schnittgeschäft sofort gesucht. Off. an H. G. Sömer, Hotel Germania, Königswinter a. Rh. Ein Junge ordentlicher Eltern als

Ausläufer gesucht, Kölnstraße 5. Maurerinvalid sucht leichte Beschäftigung gleich welcher Art, gegen gering. Lohn. Kölligs, Volental 2.

Erdb- und Abbrucharbeiter gesucht. Zu melden Baustelle Kömmerling, A. Koch.

Verlehring für Kolonialwarengeschäft unter günstigen Bedingungen gesucht. Heinrich, Metzgerstr. 58.

Laufbursche gesucht, Rathausapothek. Kellner der etwas Hausarbeit mit über- nimmt, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition.

Bäckergehülfe junger, ver sofort gesucht. Bonn, Friedrichstraße 24, Fein- bäckerei und Konditorei. Mehrere

Schreinergehellen gegen hohen Lohn sofort auf dauernde Stellung gesucht. Müller & Hülsmann in Bonn-Dottendorf. Durchaus selbständige

1. Arbeiterin lat., v. 1. Aug. gesucht. Famil. Geh. ausl. Emdenleibn Leh- mädch. gesucht. Frau V. Keller, Kuchengasse 69.

Schweizer Alpenrahm in Dosen von 50 Pfg. an stets frisch. J. J. Manns Hoflieferant, Fornsprecher 76, Naturreinen

Apfel-Wein empfiehlt J. J. Manns Hoflieferant. Pfirsiche hochfein Kistchen Mk. 1.75. Kirschen, Johannistrauben usw. empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

Wilhelm Hüppeler Bonn, Drolack 1. Frisch eingetroffen: 1. holländische Bollheringe Stück 15 Pfg. empfiehlt

Wilh. Hüppeler, Bonn, Dreieck 6. W. Müller Bonn-Köln Reiterstr. 6 Türmchenswall 54 Telefon 1459.

Spezial-Geschäft für Möbeltransport. Stets Gelegenheit. Wagentrans- port zwischen Bonn und Köln werden sehr billig übernommen.

200 Centner großtörnige Sieb- kohlens aus nur Anthracitkohlen hat außerst billig abzugeben die Kohlenhandlung W. Lehmann, Volstraße 21.

Jweid. Westl. Sprungfeder- Matr., neu, 21 M., sch. Soia 22 M. G. Müller, Sandballe 15.

Gebrauchtes, gut erhaltenes Herrenrad zu kaufen gesucht. Offert. unt. H. L. 84, an die Expedition.

Durchaus zuverlässige Person mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haushälterin bei einzelem Herrn. Off. u. F. M. 100, an die Exped.

Es suchen Stelle tücht. Küchen- u. Zweitmädchen, ein. Serviermädchen, sowie Köchin die auch Hausarb. übernimmt in herrsch. Hause. Fr. Joh. Kooßen, Stellenverm., Friedrichsplatz 6.

Tüchtiges Mädchen oder Frau für halbe Tage (Nach- mittags) gesucht. Godesberg, Hohenzollernstraße 8.

Mädchen gegen guten Lohn per 1. August gesucht. Benzengasse 60.

Tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit gegen guten Lohn sofort gesucht. Thomastraße 20.

Kostüm-Näherin perfekt, sofort aufs Land ge- sucht, Privathaus. Näheres in der Expedition.

Schweizer Alpenrahm in Dosen von 50 Pfg. an stets frisch. J. J. Manns Hoflieferant, Fornsprecher 76, Naturreinen

Apfel-Wein empfiehlt J. J. Manns Hoflieferant. Pfirsiche hochfein Kistchen Mk. 1.75. Kirschen, Johannistrauben usw. empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

Wilhelm Hüppeler Bonn, Drolack 1. Frisch eingetroffen: 1. holländische Bollheringe Stück 15 Pfg. empfiehlt

Wilh. Hüppeler, Bonn, Dreieck 6. W. Müller Bonn-Köln Reiterstr. 6 Türmchenswall 54 Telefon 1459.

Spezial-Geschäft für Möbeltransport. Stets Gelegenheit. Wagentrans- port zwischen Bonn und Köln werden sehr billig übernommen.

200 Centner großtörnige Sieb- kohlens aus nur Anthracitkohlen hat außerst billig abzugeben die Kohlenhandlung W. Lehmann, Volstraße 21.

Jweid. Westl. Sprungfeder- Matr., neu, 21 M., sch. Soia 22 M. G. Müller, Sandballe 15.

Gebrauchtes, gut erhaltenes Herrenrad zu kaufen gesucht. Offert. unt. H. L. 84, an die Expedition.

Durchaus zuverlässige Person mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haushälterin bei einzelem Herrn. Off. u. F. M. 100, an die Exped.

Es suchen Stelle tücht. Küchen- u. Zweitmädchen, ein. Serviermädchen, sowie Köchin die auch Hausarb. übernimmt in herrsch. Hause. Fr. Joh. Kooßen, Stellenverm., Friedrichsplatz 6.

Tüchtiges Mädchen oder Frau für halbe Tage (Nach- mittags) gesucht. Godesberg, Hohenzollernstraße 8.

Mädchen gegen guten Lohn per 1. August gesucht. Benzengasse 60.

Tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit gegen guten Lohn sofort gesucht. Thomastraße 20.

Kostüm-Näherin perfekt, sofort aufs Land ge- sucht, Privathaus. Näheres in der Expedition.

Casselsruhe. Mittwoch den 12. Juli: Großes Militär-Konzert ausgeführt von der Kapelle des Sächsischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 12 aus Mey, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Arthur Becker.

Auftreten der Turmheil-Künstlerin Donna Croina. Anfang 4 Uhr.

Verein ehem. Königs-Husaren Der diesjährige Sommerausflug findet statt am Sonntag den 16. d. Mts. nach Mehlern Hotel Drachenfels, wozu die Kameraden nebst Familien und Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.

Abfahrt: 2.45 Uhr Dampftramway Kaiserstraße. Der Vorstand.

B. M.-G.-V. Rheingold. Kirmes-Dienstag-Abend: gemütliche Zusammenkunft mit Tanz im Lokale des Herrn R. Maier, „Gasthaus zur Sonne“ Sternburgstraße, unter gefl. Mitwirkung des Stadtklub „Rheingold“.

Es wird Gläserlieb verabreicht.

Kurpark Godesberg. Mittwoch den 12. Juli 1905, abends 8 Uhr, Konzert der blinden Pianistin Wally Schösser unter Mitwirkung der Konzert- sängerin Frau Agnes Dohr- Weiler, Köln, und der Geigen- virtuosin Fr. Thea Wyrhig, Köln.

Begleitung: Herr Emil Mann. Konzertsaal: Rudolf Koch Sohn. Karten à 3, 2 und 1 M., Schülerkarten à 50 Pfg. an der Abendkasse. Kassenöffnung u. 7 1/2 Uhr an.

Hotel Dreesen Müngsdorf a. Rh. Heute Dienstag: Kur-Konzert. Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pfg. Entree 50 Pfg.

Bad Godesberg. Hotel Hüttenrauch vormals Blinzer. Dienstag den 11. Juli, von abends 7 1/2 Uhr ab: Großes Garten-Konzert ausgeführt von dem ehemaligen Militär-Musiker. Direkt.: Herr Leo Schumacher.

Allg. Turn-Verein. Heute Dienstag Abend 10 U. (nach dem Turnen): Versammlung im Vereinslokal „Großer Kur- fahrt“ (Sandballe). Tagesordnung: Kreis-Turnfest am 16. Juli in Köln. Berichtlesen. Das Erheben eines jeden Turners, welcher das Kreisfest besucht, ist notwendig. Der Vorstand.

Dr. phil., mit 14 höchsten Ze- ferenzen und vieljähriger, erfolg- reicher Erziehung wünscht Privatunterricht zu erteilen in allen Gymnasial- fächern. Preisverleihung über- nommen. auch eine Hauslehrerin. Honorar mäßig. Off. Offerten sub A. S. 17470, an die Exped.

Möbeltransport Am 14. oder 15. Juli lehrer Möbelwagen rheinwärts bis Koblenz. C. Baites, Bonnertalweg 84.

Annonce betreffend Wohnung erledigt. A. Rennebaum, Gelsen- lichen III.

Widerruf. Ich nehme die Verleumdung die ich gegen den Jakob Kessel und seine Ehefrau gemacht habe, hiermit als unmaßb zurück. Gelsdorf, den 7. Juni 1905. Josef Mezen.

Heirat. Welcher Ältere gutstunnt. Herr würde mit ansehnlichem Fräulein, gelehrt. Alter, wohl- betrat in Verbindung treten. Fr. Offerten unt. R. H. 528, an die Expedition.

Kath. Witwer, 40 Jahre, mit 1 Kinde und 2 Barmg., wünscht die Bekanntschaft eines hässlich- erogenen Mädchens oder kinder- losen Witwe, im Alter von 30 bis 40 Jahren zwecks Heirat. Offerten unter A. F. 194, an die Expedition.

Paul Schäfer's Privat-Ganzschule Rosental 30. Eigener Saal im Hause. Der Unterricht wird einzeln, alle ungenügend, in einigen Stun- den zu jeder Tages- oder Abend- zeit erteilt.

goldene lange Damen-Uhrfette auf dem Wege Helmholzstr. 11, Schillerstraße, Baumhäuser Allee. Abzugeben gegen Belohnung Helmholzstraße 16.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Die Ferien des Stadt-Ausschusses des Stadtkreises Bonn...

Durch die Hände der Kinder.

Roman von Carlos Dugow-Ande.

„Erhard! die Mutter leise, und was die Hände der Kinder...“

Wie ich meinen Kopfschmerz los wurde!

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Gesunde Kinderspeise für den Sommer.

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

Mondamin

Geflügel geschäft seit 1884.

„APENTA“

„Eins der besten salinischen, abführenden Mineralwässer.“

Giuseppe Laponi, Leibarzt Sr. Heiligkeit des Papstes.

Haupt-Niederlage von „APENTA“ bei Peter Brohl...

Verlangen Sie bitte unter allen Umständen ausführlichen...

Julius Hensels Original-Nahrungs-Ergänzungen!

Sie werden es nicht bereuen. Erhältlich bei: Johs. Hartmann...

Uerehrte Hausfrauen!

Wenn Ihnen der Inhalt Ihres Weizenkränzes lieb und wert ist, so verwenden Sie nur das...

Penaten-Creme

berhindert sicher Hautausschläge, tünchen und Drogenien. Schweissfüsse.

Das Beste für das Auge.

Normal-Gläser bewirken ein angenehmes, ruhiges...

Herm. Dancker, Optiker, Sternstr. 24/26.

Patente

Finanzierungen - ESTOLBERG & CO. - BOND...

Bereitete Salate und Saucen.

conservierter Früchte und Gemüse.

Hengstenberg's Weinessig

ist wohlschmeckend, bekömmlich, ausgiebig und zuverlässig.

Institut für Zahnheilkunde

Nur für Damen und Kinder. Zahnärztin Marie Heine...

Wer

fertigt statliche Berechnung einer neu konstruierten...

Gef. beachten!

Noch ausstehende Forderungen des verstorbenen Schneiders...

Bioson

Einweiß, Eisen, Lecithin, ernährend, blutbildend, nervenstärkend...

Zimmergele

vom Lande und ein Kuchens...

Schlössergele

gefertigt. Marias Vorstadt, Dorotheenstr. 57.

Hausknecht

gefertigt. Marias Vorstadt, Dorotheenstr. 57.

Zimmergele

gefertigt. Marias Vorstadt, Dorotheenstr. 57.

Schlössergele

gefertigt. Marias Vorstadt, Dorotheenstr. 57.

Hausknecht

gefertigt. Marias Vorstadt, Dorotheenstr. 57.

Zimmergele

gefertigt. Marias Vorstadt, Dorotheenstr. 57.

Schlössergele

gefertigt. Marias Vorstadt, Dorotheenstr. 57.

Hausknecht

gefertigt. Marias Vorstadt, Dorotheenstr. 57.

Zimmergele

gefertigt. Marias Vorstadt, Dorotheenstr. 57.

Schlössergele

gefertigt. Marias Vorstadt, Dorotheenstr. 57.

Hausknecht

gefertigt. Marias Vorstadt, Dorotheenstr. 57.

Zimmergele

gefertigt. Marias Vorstadt, Dorotheenstr. 57.

Schlössergele

gefertigt. Marias Vorstadt, Dorotheenstr. 57.

Und nun, unmittelbar vor dem Ziele, wenige Stunden entfernt von dem ersehnten Abschluß einer langjährigen...

„Gott! Gott!“ betete er, „gib ihm Festigkeit, damit die...

„Acht! brach es auf einmal in langverhaltenem Grimme...

„Ich habe mich verlesen, Großvater! Im Laufe des...

Und der über sich selbst Empörung stammte den Boden und...

„Du klagst dich so schwer an, nimmst es nicht?“

Der Alte sah verlegen vor sich nieder. War er doch selbst...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

Um die Kinder in den heißen Tagen gesund zu erhalten, achte die Mutter sorgfältig darauf, was...

habe, die mit häufigen Kopfschmerzen verbunden war. Das...

2. Ziehung der 1. Klasse 218. Bgl. Preuss. Lotterie.

(vom 7. bis 8. Juli 1905.) Nur die Gewinne über 50 Mk. sind den...

8. Juli 1905, nachmittags, Radbruch verboten.

42 102 810 16 937 65 1033 268 675 516 85 808 2124 78 79...

506 615 730 890 18147 63 251 619 1000 61 898 13026 37 80...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

2. Ziehung der 1. Klasse 218. Bgl. Preuss. Lotterie.

(vom 7. bis 8. Juli 1905.) Nur die Gewinne über 50 Mk. sind den...

8. Juli 1905, nachmittags, Radbruch verboten.

77 707 1081 171 579 60 50 67 97 74 858 84 9247 518...

506 615 730 890 18147 63 251 619 1000 61 898 13026 37 80...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

50199 256 1000 357 51194 201 43 457 97 898 905 27 52131...

127019 807 64 885 819 128198 215 91 548 734 908 94 1001

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

128023 215 85 561 614 7192 128023 215 85 561 614 7192...

Zum Rodensteiner guten bürgerlichen Wittaglich

Zum Storch Eecht Kölsch

Zum Rodensteiner guten bürgerlichen Wittaglich

Zum Storch Eecht Kölsch

Zum Rodensteiner guten bürgerlichen Wittaglich

Zum Storch Eecht Kölsch

Zum Rodensteiner guten bürgerlichen Wittaglich

Patente, Filiale Bonn Poststrasse 15.

Bereitete Salate und Saucen, conservierter Früchte und Gemüse.

Hengstenberg's Weinessig, ist wohlschmeckend, bekömmlich, ausgiebig und zuverlässig.

Institut für Zahnheilkunde, Nur für Damen und Kinder.

Wer, fertigt statliche Berechnung einer neu konstruierten...

Gef. beachten!, Noch ausstehende Forderungen des verstorbenen Schneiders...

Bioson, Einweiß, Eisen, Lecithin, ernährend, blutbildend, nervenstärkend.

Hausfrauen! Ein neues Einmachglas!

Das „Korten-Glas“ schließt ohne Nagel und Federdruck...

Das Korten-Glas ist zu haben: Bonn: Anton Dahm, Stedenstraße.

Das Korten-Glas ist zu haben: Bonn: Anton Dahm, Stedenstraße.

Das Korten-Glas ist zu haben: Bonn: Anton Dahm, Stedenstraße.

Das Korten-Glas ist zu haben: Bonn: Anton Dahm, Stedenstraße.

Das Korten-Glas ist zu haben: Bonn: Anton Dahm, Stedenstraße.

Zu hohe Steuern werden nur vermieden durch eine ordnungsmäßige richtige Buchführung.

Zu hohe Steuern werden nur vermieden durch eine ordnungsmäßige richtige Buchführung.

Zu hohe Steuern werden nur vermieden durch eine ordnungsmäßige richtige Buchführung.

Zu hohe Steuern werden nur vermieden durch eine ordnungsmäßige richtige Buchführung.

Zu hohe Steuern werden nur vermieden durch eine ordnungsmäßige richtige Buchführung.

Zu hohe Steuern werden nur vermieden durch eine ordnungsmäßige richtige Buchführung.

Zu hohe Steuern werden nur vermieden durch eine ordnungsmäßige richtige Buchführung.

Geschn. Bahn

Als praktische Namenstag-Geschenke

empfehlen wir ausserordentlich billig

Siamosen-Kleider waschecht, solide. 2.70, 3.50

Damen-Wäsche Hemden-Beinkleider Nachtjacken.

Siamosen-Schürzen waschecht, solide. 95, 1.25

Haus-Blusen 2.75

Unterröcke 2.25

Kaffeedecken 85, 110, 150.

Kissenbezüge weiss, gebogt, 48, 65, 90.

Taschentücher 1/2 Dtd. 50, 75, 100.

Zum Namenstage empfehle größte Auswahl in garnierten und einfachen Torten, als Sand-, Nuss-, Matronen-, Sahne-, Wiener- und Stefanien-Torten usw.

Chem. Reinigung Alf. Engelskirchen 10 Stifts-gasse 10

Hôtel Rote Kanne. Bei der jetzigen heißen Witterung empfehle ein ganz vorzügliches Kölner Lagerbier

Pferdedünger abzugeben, Paulstraße 23. Complete Betten, Tische, Stühle, Vertilow, Kommode, Schränke zu verl. Kasernenstr. 7a.

Konzert-Garten des „Wiener Hof“. Heute: Grosses Militär-Konzert Anfang 8 Uhr.

Spezial-Behandlung von Gallenstein-, Leber- und Magenleiden ohne Operation u. ohne Berufsstörung, phys. diät. Therapie. Bonn, Kaiserstrasse 38.

Plateauwagen leicht, für 10-25 Ctr. Tragkraft, fast neu, zu kaufen gesucht.

Fürstenberg-Bräu Tafelgetränk Sr. Majestät des Kaisers. Vorschirr-Bräu, München. Ritter-Bräu, Dortmund.

Ein brauner Fiedel entlaufen auf den Namen „Jupp“ hörend. Gegen Belohnung abzugeben.

Zur Sonne Elite-Konzerte Musik-Ensembles „Phönix“ unter persönlicher Leitung der Klavier-Virtuosin: 5 Damen. Tilly Wieserow. 2 Herren.

Echten Edamer ea. 4 Pfund schwer, Kugel 3 Mk. Frischen Maikäse J. J. Manns

Besten Dank es geht mir gut, seitdem ich die Patent-Regel Asthma gegengebrauche.

Für Brautleute Eine Magaboni-Zimmer-einrichtung fast ganz neu und zur Hälfte des Wertes zu verkaufen.

Erweiterungsbau Warenhaus J. Salinger Jüngerer Lagerist aus der Warenhausbranche und mit Buchführung vertraut.

Junge Battenfänger sowie 2 junge Jagdbunde, echte Rasse, zu verkaufen. Bonn, Kessenich, Luisenstraße 102.

Gasthof zur Post, Beuel Hermann Bion. Mittwoch den 12. Juli 1905 V. Militärkonzert

Massenmörder gef. geist. m. Nr. 185862 besser fliegende der Welt. 1 Stück 10 Pfg., 10 Stück 85 Pfg., 100 Stück 7 Mk. franko.

Rieschen zu annehmbarer Preise. F. W. Schöpwinkel, Conditorei, Bonn, Kaiserstr. 38.

Knabenanzüge werden schnell angefertigt, schon von 2.50 Mark an, bei Frau Kolligs, Kollent 2, 1. Etg.

Die 95-Pfennig-Woche endet Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr im Ausverkauf Salinger! Garnierte Damen-Hüte 95 Pfg. Modell-Hüte unter der Hälfte des sonstigen Preises. Garnierte Kinder-Hüte jetzt 15 Pfg.



Kürze die Kochzeit MAGGI'S SUPPEN

10 Pfennig 2 gute Teller vorzüglicher, nahrhafter Suppe. Reiche Abwechslung durch mehr als 30 Sorten wie Reis, Grünkern, Kartoffel, Gemüse usw. — Zu haben in allen billigen Geschäften.

Man verlange ausdrücklich „Maggi's Suppen“ mit der Schutzmarke Kreuzstern und weise andere Marken zurück.

mit dem Kreuzstern

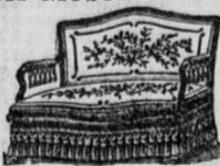


Eischränke.

Großes Lager in Zink-, Glas- und Plattenschränken in allen Größen.

Aloys Hansen, Sternstraße 35.

Holz- und Polster-Möbel aller Art Betten, Dekorationen, Teppiche, Gardinen u. s. w. in allen Ausführungen von Mk. 50 an.



Das neueste und beste in Gas-Koch- und Back-Apparaten

empfehlen W. van Dorp, Münsterplatz 25, Bonn, Telefon 1065.

Das neueste und beste in Petroleum- u. Spiritus-Kochapparaten

empfehlen W. van Dorp, Münsterplatz 25, Bonn, Telefon 1065.

Loterie
185000
30000
20000
10000

General-Debit Ferd. Schöfer Düsseldorf

Knaben-Waschanzüge, Waschlappen, Knabenhosen bis zu 12 Jahren billigst. T. Dauben-Loosen, Poststraße 34.

Cement-Beton-Einfriedigung für Hof u. Garten, sind mindestens 30% billiger, wie jede andere Gattung. Unverwundlich u. feiner Reparatur unterworfen.

C. Kumpel, Maurermeister und Bauunternehmer, Bonn, Kölner Chaussee 34.

Waschkleidchen in den schönsten Farben, chicen Façons, für das Alter von 1 Jahr bis 8 Jahren. T. Dauben-Loosen, Poststraße 34, Fernsprecher 1425.

Vorhänge Restpartien von 1-3 Paar, sehr billig.

Teppiche, Vorlagen, Tischdecken, Plumeaux, Kissen und Decken, alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Möbelhaus H. Fochem, Burgstr. 3 (gegenüber Dörfstr.)

Röcke empfindlich in jeder Preislage. Jos. Eller, Markt a. d. Vonn, Tel. 1118.

Süßrahm-Tafel-Butter allerfeinste Qualität das Pfund Mk. 1.25.

Jos. Oberdörfer, Fernstr. 1135, Friedriehspl. 1.

Antiquitäten werden unter der Hand zu jedem annehmbaren Gebot weiter verkauft. Engelstraße 2.

Fortwährend Ankan von getr. Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Mänteln u. s. w. Frau Ober, Engelstraße 8.

Mobilar-Verkauf

von 40 hocheleganten Zimmern, u. a. Speisezimmer mit 24 Ueberehnen, silbernes Tafelgerät, Musikzimmer mit anstimmendem Orgel, schwere Seide, passende Gardinen Empire-Salon mit anstimmendem Orgel, Figuren, Silber große breite Spiegel.

Schlafzimmer Louis XV. reich mit Malerei, edle Spiegel, Gardinen, nebst Boudoir, Esszimmer, Stühle, blaue Seide und sonstige beschriebene Schlafzimmer- und Küchen-, Veranda- und sonstige Möbel, sowie alles was zu einem herrschaftlichen Haushalt gehört.

Spezial-Haus für Lebensmittel B. Kau, 15 Vonnstraße 15, Fernsprecher 342.

Best. Bismarck-Brot, Westf. Pumpernickel, Freib. Brezeln, Salzfangen, Käsefangen, Teefangen, Biscuits in großer Auswahl.

Betten 56 Mk. Konkurrenzlos billig! 2-stufige Bettstelle mit hochem Kopf u. Rollen.

Gladbacher Fabrikdepot, Bonn, Brüderg. 34. Eigene Werkstätte im Hause. Fertigung durch eigenes Fabrikwerk 5 Stunden weit.

Herm. Pollack, Bonn, Brüderg. 34, Fernsprecher 954.

Altes Gold, kauft und nimmt zu den höchsten Preisen in Zahlung. Peter Hünten, Uhren- und Goldwaren, 42 Brüdergasse 42.

Neue Halbverdeckte Dogcart Prädig 4sp. gebrauchter Sandst. Wagenfabrik Steinfeld, Kölnstraße 83.

Süßrahm-Butter täglich frisch, in Postkörben von 9 Pfund Inhalt Mk. 10.50, in 1/2-Pfund-Stücken verpackt mit Mk. 10.75 inkl. Porto u. Versand.

Wollerei Badbergen e. G. neu, erstl. billig abzugeben. Wilhelmstr. 12, 1. Etg.

Kinderschuhe, fertigt, 100 St. Mk. 4.75, Bonn, Ruder 100 St. Mk. 4. —, Salzig 100 St. 3.75, Backpulver 100 St. Mk. 4. —.

A. Eiler Nachf., Wenzelgasse 44.

Kaufen Sie Albecks Schuhwaren.

Ich führe nur beste Qualitäten und übernehme volle Garantie für Haltbarkeit. Jedes Paar Schuhe oder Stiefel, welches im Gebrauch unvorhergesehene Mängel zeigt, wird bereitwilligst umgetauscht.

Th. Albeck, 26 Markt, Fernspr. 1331, Markt 26.

Mass- und Reparatur-Werkstätte im Hause.

Blusen, Mode 1905, Mode zum Ausleihen.

Schirme, Hohelegante halbbedeckte bunte Sonnenblumen- u. Ausleihen 2. —, Schwarze reinleibende Sonnen- u. Schirme Mk. 6. —.

Unterrocke, Reineidene Röcke u. Ausleihen 2. —, Schwarze reinleibende Sonnen- u. Schirme Mk. 7.50.

Koffer, 1a Rindleder-Laschen von 3 Mk. 1a Rindleder-Koffer v. 8-30 Mk. Friedrichstraße 20, 1. Etage. J. Keller, Parfumerien.

Brennabor u. andere erstklassige Marken. Durch enorm hohen Absatz u. große Abnahme mit den Werken bin ich in der Lage, dieselben zu stauenden billigen Preisen zu verkaufen.

Emil Weber, Fahrrad- und Geldschrank-Fabrik, 79 Kölner Chaussee.

Käse, echt Emmentaler v. Pfd. 1.10, Gouda " " 0.90, Gervais per Stück " 0.25, Vindburger Käse per Pfd. 0.52 in feinsten Qualität.

Ad. Clemens, Kölnstraße 20, Tel. 238.

Jugend, verleiht ein Gesicht mit soviel, wie man will, soviel man will, soviel man will, soviel man will.

Kleiderjahant zu verkaufen. Josef Rings, Dornier a. N. Rommerdorferstraße 60.

Eleg. Kinderwagen (Kasten) und Laufwagen zu verkaufen. N. O. Rheingasse 25.

Hennessy- und Martell-Cognac, * 6.00, ** 6.40, *** 7.00. J. J. Manns, Hoflieferant.

Fleischsaft Puro, frisch eingetroffen, Flasche 2.50. J. J. Manns, Hoflieferant.

Als Namenstagsgeschenke — Südweinen —

empfehle mein grosses Lager in Alter Portwein, hochfein, p. Flasche von M. 1.50 an, Cherry, Marsala, p. Fl. von M. 1.50 an, Malaga golden, Malvasier, alles in hochf. Qualität, p. Fl. M. 1.50, Samos Auslese, rot, hochfein, p. Fl. M. 1.30, Madeira, Lacrimas Christi, 7jahr. p. Fl. M. 2.50 empfiehlt als Frühstückswein sowie als Stärkungswein für Kranke.

Franz Jos. Müller, Acherstrasse 18, Fernspr. 712.

Rheumatismus, Gicht, Hautleiden. Aachener Kuren zu Hause. Aachener natürl. Quellprodukte, G. m. b. H. Depots: Apotheke Rathaus, Drogerie Breunig — Hartmann — Rhein — zum roten Kreuz — Schloss — Stern — Viktoria.

Kaiser-Otto Hafermehl und Suppen sind die besten! Zu haben bei Ernst Krüger, Sandkaule 3.

Zur Reise:

empfehle meine delikaten feinen Praterprinten, Praterprinten, Schokoladenprinten, Mandelprinten. Jos. Victor, Poststraße 4, Telefon 1066, Gundsasse 18.

Gascocher

in jeder Größe zu verleihen. Wilh. Heinen jr., Sternbrücke 12.

Schrottschläger u. Brecher, finden stets u. dauernd Arbeit im Steinbruch „Sinkenberg“, Vimerich. H. Virges, G. m. b. H.

Niederländischer Brauerei, sucht für Bonn und Umgegend Vertreter. D. W. 26, an die Expedition.

Schuhmachergeselle, sucht für Bonn und Umgegend Vertreter. D. W. 26, an die Expedition.

Schreiber, (Stenograph) sucht anderweitiges Engagement. D. W. 26, an die Expedition.

Handwerker, auf dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn sofort gesucht. D. W. 26, an die Expedition.

Handwerker, auf dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn sofort gesucht. D. W. 26, an die Expedition.

Handwerker, auf dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn sofort gesucht. D. W. 26, an die Expedition.

Handwerker, auf dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn sofort gesucht. D. W. 26, an die Expedition.

Handwerker, auf dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn sofort gesucht. D. W. 26, an die Expedition.

Handwerker, auf dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn sofort gesucht. D. W. 26, an die Expedition.

Handwerker, auf dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn sofort gesucht. D. W. 26, an die Expedition.

Handwerker, auf dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn sofort gesucht. D. W. 26, an die Expedition.

Handwerker, auf dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn sofort gesucht. D. W. 26, an die Expedition.

Handwerker, auf dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn sofort gesucht. D. W. 26, an die Expedition.

Handwerker, auf dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn sofort gesucht. D. W. 26, an die Expedition.

Handwerker, auf dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn sofort gesucht. D. W. 26, an die Expedition.

Zum Text von Jaurès' Rede.

Die Sozialdemokraten könnten zufrieden sein: Jaurès hat seine Rede, deren Vortrag kürzlich Wilson so ährlich-ganzlich verhielt, dem Vormarsch in tabellarischer Form ...

Die Rede hat einen Kern und eine Hülle. Die Hülle läßt sich im ganzen harmlos an. Da wird uns eine akademische historische Uebersicht geboten über das Verhältnis Deutschlands zu Frankreich ...

§ Dynam und Napoleon. In der Zeitschrift „Ostien“ lesen wir: Ein ungenannter Herr aus dem Süden Europas überreichte jüngst dem Oberbefehlshaber der japanischen Armee in der Mandchurie ...

§ Von geschichtlichen Friedensverhandlungen mit Morenga erzählt ein Brief aus Kera-Manshup vom 20. April. Es heißt da: An letzter Zeit ist hier viel von Frieden gesprochen worden, denn in den stark-bergeben haben letzte Woche Verhandlungen mit Morenga stattgefunden ...

Vom Tage.

§ Von geschichtlichen Friedensverhandlungen mit Morenga erzählt ein Brief aus Kera-Manshup vom 20. April. Es heißt da: An letzter Zeit ist hier viel von Frieden gesprochen worden ...

allen seinen Leuten das Leben garantieren und die gefährlichen Elemente später deportieren wollte, die andere, die Morenga und alle seine Führer aufhängen wollte ...

Ueber die Kriegslage in Ostien wird uns von militärischer Seite geschrieben:

Die Lage in der Mandchurie ist wenig verändert. Auf dem westlichen Flügel kam es am 1. und 2. Juli in der Gegend von Gangping zu ersten Vorstößen ...

Auf den russischen rückwärtigen Verbindungen hat man 1 Kilometer von Charbin, dicht bei der großen Bahnbrücke über den Sungari, in einem chinesischen Dorf eine Chingunbande mit 2 japanischen Offizieren in Uniform aufgehoben ...

§ Weibliche Ärzte. Zweihundertzwei junge Mädchen erwarten kürzlich ihren medizinischen Doktorgrad in dem Medical College für Frauen in Philadelphia ...

§ Dynam und Napoleon. In der Zeitschrift „Ostien“ lesen wir: Ein ungenannter Herr aus dem Süden Europas überreichte jüngst dem Oberbefehlshaber der japanischen Armee in der Mandchurie ...

Der Brand der Zeche Borussia.

Dortmund, 10. Juli.

Ein schweres Unglück ist über die bei Marten gelegene Zeche Borussia hereingebrochen. Die Belegschaft war in Stärke von 287 Mann heute morgen angefahren ...

Gewaltige Rauchwolken stiegen aus dem Schachte und hüllten das Schachtgerüst ein. Die Feuerwehren von Marten und den benachbarten Zechen wurde alle alarmiert und eilten herbei ...

Wie von mehreren Bergleuten erzählt wurde, war in einigen Strecken der Quaal derart dicht, daß sie sich Nase und Mund zustoßen mußten und dann durch die besonders gefährdeten Strecken ranniten ...

das Feuer sofort eine größere Ausdehnung, die durch den Aufstieg begründet wurde rasch zunehmen mußte. Die Nachricht der Katastrophe verbreitete sich mit Windeseile von Ort zu Ort ...

* Marten, 10. Juli. Es ist als fieber anzunehmend, daß die jetzt noch in der Grube befindlichen 30 Bergleute den Erstickungstod erlitten haben ...

Aus der Umgegend.

* Arloff, 10. Juli. Wie bereits gemeldet worden, ist am verfloffenen Mittwoch in Erftalle bei Eusirchen ein Hagelwetter niedergegangen, das infolge der elementaren Wucht seines Auftretens, sowie der Tragweite seiner schädigenden Folgen ...

Die Voraussetzungen des Hagelweters waren durch den Zustand der Atmosphäre gegeben, wie er durch große Höhe herbeigeführt werden kann. Leichter Nebel lagerte während des ganzen Vormittags in dem Erftalle ...

Im Gröbe und dem Umfang des Schadens erkennen wir, wann wir von der Stadt Münsterfeld nach den 5 Kilometer talabwärts gelegenen Dörfern Arloff und Arzpenich, dem Ort der eigentlichen Entstehung des Unwetters ...

Die heftigsten Niederschläge weisen die Gebäulichkeiten des Gasthofes Arloff und der als Sommeraufenthalts bekanntes Arzpenicher Burg auf. Bei der ersten ist ein Dach vollständig abgedeckt ...

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

Aus Bonn.

Bonn, 11. Juli.

* Der Kronprinz und seine Gemahlin werden während der Koblenzer Kaiseritage im September in einem Privatpauze aus Koblenz nach Bonn ...

*) Das 2. Bataillon des Infanterieregiments Nr. 160, welches gestern zur Schießübung nach Elsendorn ausrückte, wurde vormittags um 7 Uhr in einem Sonderzug auf dem Güterbahnhof verladen ...

*) Der Bonner evangelische Verein machte Sonntag unter zahlreicher Teilnahme einen Ausflug mit dem Schiff nach Königswinter. Im Hotel Belvedere wurde Kaffe getrunken ...

*) Auf der Poppelsdorfer Kirme wurde gestern ein hiesiger Schneidemeister verhaftet, der von der Staatsanwaltschaft wegen Diebstahl und Betrug festgenommen wurde ...

*) Ein Maurer aus Schwarzbach wurde gestern von der hiesigen Polizei wegen verschiedener Vergehen festgenommen. Einem Sandlager stahl er von der Arbeitsstelle 10 Mark, und einem anderen Arbeiter schwindelte er 20 Mark ...

*) Die Kirme in den eingemeindeten Ororten Poppelsdorf, Kessenich, Endenich und Dorsdorf werden sich wohl nicht mehr allzu lange in der vollen Blüte erfreuen. Wie wir vernehmen, schweben im Schoße unserer Stadtverwaltung Erwägungen, die dahin gehen, die in den bisherigen vier Orten der verlassenen Bürgermeisterei Poppelsdorf stattfindenden Kirmen nach dem Vorbilde Kölns dadurch etwas zu bescheiden, daß man sie sämtlich auf einen Termin verlegt ...

*) Das Elektrizitätswerk Berge, dessen Kabelnetz sich zwischen Köln und Bonn immer dichter verwebt, erreicht sich in Verfolg eines gesunden sozialwirtschaftlichen Gedankens für unser Klein- und Kleingewerbe durch die Aufstellung und Speisung kleinerer Elektromotoren als sehr förderlich ...

Die Luftschiffahrt hat in letzter Zeit einen außerordentlichen Aufschwung genommen. Die Luftschiffe sind nicht nur für den Fernverkehr, sondern auch für den Verkehrsverkehr von großer Bedeutung ...

*) Die Burghausen Frankonia begeht in diesen Tagen ihr 60-jähriges Bestehen. Um 80 bis 90 alte Herren der Burghausen werden von der Feier eintreffen. Für Freitag den 14. ds. Mts. ist ein alter Herrenabend vorgesehen, welchem sich am Samstag ein Festkommers im Drei-Kaisersaal anschließt ...

*) Die Bedürfnisse der Bootsführer von Berg- und Seebooten eines Fahrscheines? Ein Motorbootbesitzer zu Coblenz hat, um sein Motorboot geheimer zu machen, die Bedürfnisse der Bootsführer von Berg- und Seebooten eines Fahrscheines ...

*) Die Ansicht des Vorberichters, daß § 8 der Polizeiverordnung auch dann Anwendung finde, wenn es sich um keine Beförderung von Personen gegen Entgelt handelt, ist irrig ...

*) Die Aufficht des Vorberichters, daß § 8 der Polizeiverordnung auch dann Anwendung finde, wenn es sich um keine Beförderung von Personen gegen Entgelt handelt, ist irrig. Allerdings lautet der § 8 der Polizeiverordnung ganz allgemein dahin, daß jeder, der ein Motorboot fährt, bezüchlicherweise die Maschine deselben bedienen wolle, dazu eines von der Ortspolizeibehörde ausgestellten Fahrscheines bedürfe ...

*) Ueber den Zusammenstoß auf dem Rhein am Sonntag nachmittags zwischen dem Dampfer Rhein und dem Motorboot der Oberkasseler Flößerei ...

verwand. Der Schiffer Thomas wurde von einem zur Hilfe herbeigekommenen Oberassessor aufgenommen...

Der Unfall trat sich in der Höhe der Röhre Oberassessor-Wittersdorf etwa 100 Meter von links über entfernt an...

Zu dem Unglück wird uns noch aus Obercaffel, 10. Juli, geschrieben: Wie Sie in Ihrem geschätzten Blatte vom 10. ds. Ms. berichten...

Des Weiteren wird der Königlich Preussischen Zeitung zu dem Unglück geschrieben:

Der Dampfer Rhein befand sich mit zahlreichen Ausflüglern an Bord auf der Fahrt nach Königswinter. Bei Niederollendorf versuchte das Fahrzeug noch vor dem Dampfer vorbeizukommen...

(*) Bei der Segelwettfahrt in Köln erhielt am Sonntag M. Schmitting aus Weel-Namersdorf mit seinem Boot „Filla-Rhein“ den ersten Preis...

Haftung der Eisenbahn für Unfälle der Reisenden. Ein gerade für die gegenwärtige Reisezeit recht bemerkenswertes Urteil hat vor kurzem das Oberlandesgericht Kassel über die Haftung der Eisenbahn für die Beschädigung eines Reisenden gefällt...

Aus der Umgegend.

- Genes, 10. Juli. Gestern extra beim Baden in der Sieg der 15jährige Schwimmedelung Martin Reu von hier.
Genes, 10. Juli. Gelegenlich der diesjährigen Herbstübungen ist das Infanterie-Regiment Nr. 11 in der Zeit vom 12. August bis 8. September in beschriebenen Ortlichkeiten der hiesigen Bürgermeisterei einquartiert.
Koblenz, 10. Juli. In Achara a. G. sind noch genauer Zählung gestern 18 Häuser abgezählt.
Koblenz, 10. Juli. Von einem schwarzen Knafler wurde bei einer zwischen Moselweiß und Minningen am Freitag abgehaltenen Feldübung der Kommandeur des 2. Bataillons des Infanterie-Regiments Nr. 68 betroffen.
Koblenz, 10. Juli. Der aus Euzichener gebürtige Kommissar Paul W. Castenholz von hier wurde wegen Ver-

trugs, begangen in acht Fällen, davon vier Fälle in Verbindung mit Wechselfälschung, und wegen eines besuchten Vertrages von der Strafkammer zu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

Die Marokko-Frage.

Die deutsch-französische Erklärung. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung meldet: Die zwischen dem Vorkasseler Fürsten Radolin in Paris und dem französischen Minister des Auswärtigen Rouvier ausgetauschten Erklärungen über die Konferenz wegen Marokkos lauten in der Uebersetzung wie folgt:

Schreiben des Herrn Rouvier an den Fürsten Radolin vom 8. Juli 1905:

Herr Vorkasseler! Die Regierung der Republik ist durch die Besprechungen, die zwischen den Vertretern beider Länder sowohl in Paris wie in Berlin stattgefunden haben, zu der Ueberzeugung gelangt, daß die kaiserliche Regierung auf der von dem Sultan von Marokko vorgeschlagenen Konferenz keine Ziele verfolgen wird, welche die berechtigten Interessen Frankreichs in diesem Lande in Frage stellen oder im Widerspruch stehen mit den Rechten Frankreichs, die sich aus seinen Verträgen oder Abmachungen ergeben und sich im Einklang mit folgenden Grundsätzen befinden: Souveränität und Unabhängigkeit des Sultans, Integrität seines Reiches, wirtschaftliche Freiheit ohne jede Ungleichheit, Möglichkeit von politischen und finanziellen Reformen, deren Einführung für kurze Zeit auf Grund internationaler Vereinbarung geregelt werden soll, Anerkennung der Lage, die für Frankreich in Marokko geschaffen wird durch die langausgedehnte Grenzberührung zwischen Algerien und dem scheidenden Reiche, durch die sich hieraus für die beiden Nachbarländer ergebenden eigenartigen Beziehungen, sowie durch das hieraus für Frankreich folgende besondere Interesse daran, daß im scheidenden Reiche Ordnung herrsche.

Antwort des Vorkasseler Radolin an Herrn Rouvier vom 8. Juli 1905:

Herr Ministerpräsident! Da die Regierung der Republik die von dem Sultan von Marokko vorgeschlagene Konferenz annimmt, hat die kaiserliche Regierung mich beauftragt, Ihnen ihre mündlichen Erklärungen zu beifügen, wonach sie auf der Konferenz keine Ziele verfolgen wird, welche die berechtigten Interessen Frankreichs in diesem Lande in Frage stellen oder im Widerspruch stehen mit den Rechten Frankreichs, die sich aus seinen Verträgen oder Abmachungen ergeben und sich im Einklang mit folgenden Grundsätzen befinden: Souveränität und Unabhängigkeit des Sultans, Integrität seines Reiches, wirtschaftliche Freiheit ohne jede Ungleichheit, Möglichkeit von politischen und finanziellen Reformen, deren Einführung für kurze Zeit auf Grund internationaler Vereinbarung geregelt werden soll, Anerkennung der Lage, die für Frankreich in Marokko geschaffen wird durch die langausgedehnte Grenzberührung zwischen Algerien und dem scheidenden Reiche, durch die sich hieraus für die beiden Nachbarländer ergebenden eigenartigen Beziehungen, sowie durch das hieraus für Frankreich folgende besondere Interesse daran, daß im scheidenden Reiche Ordnung herrsche.

Gemeinsame Erklärung des Vorkasseler Radolin und des Ministers Rouvier vom 8. Juli 1905:

Die deutsche Regierung und die Regierung der Republik kommen überein: 1. Gleichzeitig ihre zurecht in feststehenden Verhältnissen nach Tanger zurückzuführen, sobald die Konferenz zusammengetreten sein wird. 2. Dem Sultan von Marokko gemeinschaftlich durch ihre Vertreter Ratsschlüsse erteilen zu lassen zur Feststellung des von ihm der Konferenz vorzuschlagenden Programms auf den Grundlagen, wie sie in den unter dem 8. Juli 1905 zwischen dem deutschen Vorkasseler in Paris und dem Ministerpräsidenten und Minister der auswärtigen Angelegenheiten ausgetauschten Schreiben angegeben sind.

Geschehen in Paris, den 8. Juli 1905. Fürst v. Radolin. Rouvier.

Erklärung Rouviers in der Kammer.

Paris, 10. Juli. Der Sabinetschef Rouvier gab heute nachmittag in der Kammer die erwarteten Erklärungen bezüglich der marokkanischen Angelegenheit ab. Rouvier sagte, das Einverständnis zwischen Frankreich und Deutschland über die Hauptfragen der marokkanischen Angelegenheiten, worin Frankreich so große Interessen hat, ist erzielt. Dieses Einverständnis hat die von Frankreich getroffenen Abmachungen mit anderen Mächten in keiner Weise beeinträchtigt. Die Kammer kam sich bezüglich der Wünsche über das glückliche Resultat der zwischen den beiden Regierungen gepflogenen Unterhandlungen, Rouvier verlas alsdann den Wortlaut des Schreibens, das er am 8. Juli dem Fürsten Radolin zugestellt hatte, und erklärte zum Schluß, daß niemals während der Verhandlungen die Abmachungen Frankreichs mit England und Spanien in Frage gekommen seien. Die Abgeordneten Reache und Codrin, welche die Regierung über die marokkanische Angelegenheit interpellierten wollten, gaben sich mit der Erklärung der Regierung zufrieden und wünschten nur die Veröffentlichung eines Gelbbuches über die ganze Angelegenheit. Dies wird von Rouvier zugesagt.

Tanger, 11. Juli. Eine auf Veranlassung des Ministers Rouvier angeordnete Untersuchung stellt fest, daß die Arbeiter der frühesten englischen Residenten in Rabat den zwei unter deutschem Schutz stehende Arbeiter sind. Die marokkanische Verwaltung wird die deutsche Gesandtschaft um die besondere Erlaubnis ersuchen, dieselben nach dem gemeinen Recht aburteilen zu dürfen.

Letzte Post. Der Brand der Jeché Worschia.

Dortmund, 11. Juli. Gestern Abend bis gegen 9 Uhr waren am Förderschacht sowohl als auch an dem 10 Minuten entfernt liegenden Luftschacht Hunderte von Menschen versammelt. Es ist jedoch kaum noch Aussicht vorhanden, daß den noch unter Tage befindlichen, deren Zahl auf 38, bzw. 39 angegeben wird, jemand gerettet werden kann. Um zu diesen Unglücksfällen, die im nördlichen Felde der Jeché beschäftigt waren, zu gelangen, mußten die Rettungsmannschaften den brennenden Förderschacht passieren, was unmöglich ist. Von den Rettungsmannschaften wurde ein Steiger in der Grube durch giftige Gase getötet, es gelang aber, ihn ins Leben zurückzurufen. Der Grubenventilator strömte seit Stunden anhaltend dicke, heiße Luft aus. Vor dem Schachteleingange erschütterte donnerähnliches Poltern und Krachen seit heute ununterbrochen den Erdboden. Durch das Einstürzen des Gebirges wird das Förderschichtwerk in dem Schacht fortgesetzt. Der Förderschacht ist vollständig zu Bruch gegangen, auch die Pumpenanlage ist zerstört. Da die Jeché in der Minute einen Wasserzufluß von einem halben Kubikmeter hat, so wird in kurzer Zeit der Schacht trocken sein. Ein neuer Schacht der Jeché „Worschia“ ist im Bau begriffen, wird aber kaum vor Ablauf einiger Monate fertiggestellt sein. Von der Belegschaft der Jeché „Worschia“, die über 600 Mann zählt, wird weit über die Hälfte entla-

sen werden müssen, doch dürften die entlassenen Vergleite auf den umliegenden Feldern Arbeit finden.

Eine weitere Meldung bringt die Trauerkunde, daß von den Mitgliedern der Rettungsmannschaft sechs vermißt werden. Sie sind zweifellos erschlagen. Die Rettungsmannschaften bringen in Abständen von je 10 Metern in die Grube ein. Die Vermissten gaben plötzlich keine Antwort mehr und es ist anzunehmen, daß sie im Staube umgekommen sind.

Detmold, 10. Juli. Gräfin Karoline zur Lippe-Wiefferfeld, die Mutter des Regenten, ist heute Abend gestorben.

Sahni, 10. Juli. Die Hohenzollern mit dem Kaiser an Bord ist in Begleitung des Kreuzers Berlin und des Torpedoboots Sclipner auf der Meede von Sahni eingetroffen.

Berlin, 10. Juli. In der Klage der Stadtgemeinde gegen die Große Berliner Straßenbau-Gesellschaft, die die Freistellung bezweckt, ob die letztere gegen die Genehmigung zur Fortführung der Hochbahn in das Stadtinnere ein Widerpruchsrecht bezieht oder aus einer solchen Anlage Entschädigungsansprüche bezugleiten berechtigt ist oder nicht, hat heute der sechste Zivilsenat des Reichsgerichts in der Revisionssitzung das zugunsten der Stadt von den beiden Vorinstanzen ergangene Urteil bestätigt und die von der Großen Berliner Straßenbahn gegen das Urteil des Kammergerichts vom 12. Januar eingelegte Revision zurückgewiesen.

Hamburg, 10. Juli. Der neue Gouverneur von Teogo, Graf Jech, ist heute Abend mit dem Dampfer Lucie Woermann nach Teogo abgegangen.

Halle a. S., 10. Juli. Der Postpraktikant Sehl ist zwischen dem Broden und Alsenburg ermordet und beraubt aufgefunden worden. Der Leiche fehlte die Gehöröhre.

Braunschweig, 10. Juli. Das hiesige Oberlandesgericht als Berufungsinstanz verwarf die Klage des früheren Leutnants Wille gegen den Verleger Sattler auf 200,000 Mk. Schadenersatz wegen unrechtmäßigen Verkaufes des Verlagsrechts nach Wien und wegen Uebersetzung beim Abschluß eines Verlagsvertrages.

Wuppertal, 10. Juli. Der Schah von Persien wird, einer Einladung des Königs Leopold folgend, am nächsten Freitag mit einem Gefolge von 120 Personen die Wuppertaler Weltausstellung besuchen.

New-York, 10. Juli. China übermittelte eine offizielle Note nach Washington, worin es um Zulassung zur Friedenskonferenz zu bitet. Ausland befürwortet das Gesuch, Japan will es zurückweisen.

Russland und Japan.

Tokio, 10. Juli. Der Gerichtshof in Tokio hat den früheren Attache bei der französischen Gesandtschaft Dougounin, der kürzlich unter der Anklage der Spionage verhaftet worden war, zu 10 Jahren harter Arbeit verurteilt. Sein Dolmetscher namens Mani ist zu 8 Jahren Gefängnis ohne harte Arbeit verurteilt worden.

Tokio, 10. Juli. Ueber die Landung der Japaner auf Sachalin wird amtlich gemeldet: Die japanischen Truppen besetzen Korafatow am 8. ds. morgens, ohne viel Widerstand zu finden. Die Russen brannten die Stadt Korafatow nieder und zogen sich auf eine Stellung bei Soloiwka (7 Meilen nördlich von Korafatow) zurück, wo sie von neuem Widerstand zu leisten versuchten. Sie wurden jedoch von den sie verfolgenden Japanern vertreiben und zogen sich nach Wladimirovka, etwa 22 Meilen nördlich von Korafatow, zurück. Die Japaner erbeuteten 4 Geschütze und eine Menge Munition; sie selbst hatten keine Verluste.

London, 10. Juli. Die Daily Mail meldet aus Petersburg: In Regierungskreisen werden Japans Friedensbedingungen als nicht unannehmbar bezeichnet; Japan wird keine Kriegentschädigung fordern, sondern nur die Uebernahme aller Anleihen, die es für Kriegszwecke aufgenommen hat. Als fernere Bedingung werden erwähnt: das japanische Protektorat über Korea und die Räumung der Mandchurie bis Chabin.

Washington, 11. Juli. Die russischen und japanischen Bevollmächtigten treffen, wie bekanntgegeben wird, in Portsmouth (New-Hampshire), ein, woselbst die Konferenz abgehalten wird.

Die Wirren in Russland.

Constanza, 10. Juli. Der Potemkin ist gestern früh 40 Zentimeter unter Normalstand gesunken. Es stellte sich heraus, daß die Mannschaft vor dem Verlassen ein inneres Ventil geöffnet, so daß Wasser einströmte. Jetzt wird das Schiff ausgepumpt und flottgemacht.

Petersburg, 10. Juli. Die in Constanza gelandeten Reuten der Potemkin sprechen bis auf wenige den Wunsch aus, nach Russland zurückzukehren und ihre Schuld zu büßen. Es ist ein besonderes Schiff abgegangen, das sie nach Sebastopol bringt. Das sogenannte Zwanziger-Komitee soll sich nach Genf begeben haben.

Sebastopol, 10. Juli. Hier ist das Torpedoboot Nr. 267, das sich weigerte, sich an Rumänien zu ergeben, angekommen. Die Mannschaft, 16 Köpfe stark, wurde verhaftet und auf dem Transportschiff Pruth untergebracht. Auch der Dampfer Wecha ist hier angekommen.

Konstantinopel, 10. Juli. Der Kapitän eines englischen Dampfers, der die Schredensstange in Oessa mit erlösen mußte und hier angekommen ist, schildert den Kommandanten des Reuter'schen Schiffes Fürst Potemkin als einen jugendlichen, kräftigen Mann mit blondem Wallbart. Er hat auf den Engländer den Eindruck eines unsicheren und entschlossenen Mannes gemacht. Nach der Weiterei an Bord des Fürst Potemkin und nach vor seiner Ankunft in Oessa soll die meuternde Besatzung beraten haben, was nun geschehen, wer das Schiff führen, wer befehlen, wer gehorchen solle. Man sei übereingekommen, daß alle Unteroffiziere und Offiziere sich ihres Amtes entäußerten, den sie von dem Japane erhalten hätten, daß die Mannschaft durch Wahl die Unteroffiziere und Offiziere ernennen und auf sie bereitwillig werden sollte. Aus der Wahl seien ungefähr dieselben Personen hervorgegangen, die vorher einen Rang befehlen hätten, der neue Kommandant habe eine Ansprache gehalten und strengste Pünktlichkeit verlangt, auch die schwersten Strafen angedroht, womit die Mannschaft einverstanden gewesen sei. Von den Wahlmännern hätten sich mehrere gezwungen den Tatsachen beugen müssen. Dann habe der Schiffsober die Befehle erteilt, Matrosen, Köche, dem Witterischen Ausland, dem Glück des russischen Volks, ihr Leben zu weihen und ihren selbstgewählten Führern zu gehorchen.

Petersburg, 11. Juli. In Ekisjawepol im Kaukasus nahm das türkische Regiment wegen der Kost eine drohende Haltung ein. Es desertierten zwei Unteroffiziere und 14 Gemeine. Sie nahmen Gewehre und Patronen mit. In Datum herrscht vollste Revolution.

Petersburg, 10. Juli. In Kronstadt weigerte sich ein Marine-Reservebataillon beim Ergreifen, die Befehle eines Offiziers auszuführen, weshalb dieser einen Soldaten niederschlug. Mehrere Soldaten stürzten sich darauf mit ihren Bajonetten auf den Offizier und töteten ihn.

Petersburg, 10. Juli. Ein Soldat des Regiments China feuerte während einer Parade auf seinen Reg-

mentkommandeur, doch ging der Schuß fehl, verwundete aber einen Offizier und einen Soldaten schwer.

Hamburg, 10. Juli. Die sozialdemokratische Parteileitung Hamburg-Altona hat aus der Parteikasse 10,000 Mark für die russischen Revolutionäre bewilligt.

Wetterwarte des akadem. Versuchsfeldes.

17° Längengrad v. Greenwich, 5044' Breitengrad, Meereshöhe 497 Nachdruck verboten.

Bonn-Poppelsdorf, Dienstag den 11. Juli. Wetter im Allgemeinen um 8 Uhr früh: Regen.

Table with weather data including temperature (Temperatur °C), wind (Wind), and other meteorological observations.

Wetterausicht für heute: Warmes Wetter mit veränderlicher Bewölkung und Regenschauern. Wetterausicht für morgen: Keine wesentliche Änderung der Temperatur und des Wetters.

Eine Junge niedrigen Luftdruck, die sich von den britischen Inseln nach Nordwestdeutschland erhebt, hat in der Niederbeimengend viel Gewitter hervorgerufen. Die stärksten Entladungen sind in der Richtung auf die belgisch-holländische Grenze vorgekommen, auch haben dort sehr ergiebige Regenfälle stattgefunden.

Wassermenge des Rheines 17° R.

28 Millionen. Städt. Doering's Eulen-Seife sind bis Ende 1904 zum Verkauf gelangt. Keine andere Toiletteseife hat einen solchen Erfolg erzielt.

Stundenarbeit.

gelucht, Kaiserstraße 5, 2. Etg., Traves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht.

Eintritt nach Uebereinkunft. Frau S. Schröder, Sürb 12. Propre Wunde wünsch.

Stundenarbeit für morgen, Kömmerl. 20, 3. Etg.

Junges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht. Zu erfragen in der Erbd.

Ver 1. August eine tüchtige, zuverlässige Verkäuferin für Metzgerei u. Ausschneiderei gesucht. W. Dahlmann, 4. Zwei gelübte.

Büchlerinnen gesucht für dauernde Beschäftigung. Rheinbreit 35.

Properes Mädchen für alle häusliche Arbeiten für gleich oder später gesucht. Kehlerstraße 17.

Zuvel. Mädchen für Küche und Hausarbeit gel. Kurfürstenstraße 20.

Tücht. Mädchen für alle Hausarbeiten in kleinen Haush. v. 3 erw. Personen wird bis zum 15. d. M. gelucht. Zu melden Colmanstr. 90, Part.

Sinderfräulein in der Kinderbewahranstalt erfahren, im Nähen bewandert, sowie der französischen Sprache kundig, sucht Stelle. Off. unt. R. A. 46. an die Expedition.

Eine groß. Kabrit in Bonn i. a. h. Vohn u. Behlen u. Inhab. d. b. Goldarbeiten, ein tüchtiger Maschinenmeister.

Maschinenmeister. Maschinensteller o. Dreher, die Abn. Stellung inne hatten, erb. d. Vorrug. Off. m. Ang. v. Vohn u. Behlen, Tücht. erd. u. U. L. 190. an die Erbd.

Suche für meine Tochter junges geb. Mädchen von 16 1/2 Jahren, welches sich kinderlieb, auch in häusl. u. Handarbeiten erfahren ist, zum 1. Sept. Aufnahme in bel. Hause, wo Gelegenheit zur Ausbildung in der Küche ist. Familienanschluss und etwas Taschengeld erwünscht. Offerten unter K. N. postlagernd Reuwerd erbeten.

Mädchen für Küche und Hausarbeit für dauernd oder zur Aushilfe gelucht. Wilmersplatz 4.

Zweitmädchen welches auch waschen u. bügeln kann. Zum sofortigen Eintritt gelucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Voraufl. nach 11 Uhr vorm. Frau Hermann Effer, Godesberg, Rheinstraße 24a.

Junges Mädchen für häusliche Arbeit gelucht. Kronprinzenstraße 35.

Suche für meinen kleinen bürgerlichen Haushalt ein durchaus ehrliches, prop. Mädchen am liebsten vom Lande. Gute Behandlung und Familienanschluss. Frau Walfert, Brückenstraße 52, 1. Etage.

Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen wegen hohen Lohn sofort gelucht. Siegburg, Wilhelmstr. 31.

Junges Mädchen vom Lande, welchem Gelegenheit geboten wird, das Bügeln zu erlernen, für leichte Hausarbeit gelucht. Beethovenstraße 18.

Heirat. Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen wegen hohen Lohn sofort gelucht. Siegburg, Wilhelmstr. 31.

Heirat. Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen wegen hohen Lohn sofort gelucht. Siegburg, Wilhelmstr. 31.

Heirat. Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen wegen hohen Lohn sofort gelucht. Siegburg, Wilhelmstr. 31.

Heirat. Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen wegen hohen Lohn sofort gelucht. Siegburg, Wilhelmstr. 31.

Heirat. Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen wegen hohen Lohn sofort gelucht. Siegburg, Wilhelmstr. 31.

Heirat. Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen wegen hohen Lohn sofort gelucht. Siegburg, Wilhelmstr. 31.

Heirat. Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen wegen hohen Lohn sofort gelucht. Siegburg, Wilhelmstr. 31.

Heirat. Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen wegen hohen Lohn sofort gelucht. Siegburg, Wilhelmstr. 31.

Heirat. Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen wegen hohen Lohn sofort gelucht. Siegburg, Wilhelmstr. 31.

Heirat. Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen wegen hohen Lohn sofort gelucht. Siegburg, Wilhelmstr. 31.

Heirat. Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen wegen hohen Lohn sofort gelucht. Siegburg, Wilhelmstr. 31.

Heirat. Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen wegen hohen Lohn sofort gelucht. Siegburg, Wilhelmstr. 31.

Das Sechswochenamt
für die verstorbene Frau
Anton Perrin
findet **Mittwoch den 12. Juli**, morgens 8 1/2 Uhr, in St. Romigius statt.

Verding.
Die Ausführung des **Rathaus-Neubaus** in **Duisdorf** nebst **Materiallieferung** soll im Wege der öffentlichen Submission an einen geeigneten Unternehmer vergeben werden.
Zeichnungen und Bedingungen liegen im Bureau des Herrn Baumeisters **Küppel** in Bonn, Rosenstraße Nr. 24, während der üblichen Geschäftsstunden zur gefälligen Einsicht auf und können Angebotsformulare gegen Erstattung der Anfertigungskosten daselbst in Empfang genommen werden. Gefällige Angebote sind bis spätestens **Donnerstag den 20. Juli** cr. portofrei an den Unterzeichneten einzureichen.
Duisdorf, den 5. Juli 1905.
Der c. Bürgermeister,
Sauß.

Freiwilliger Möbel-Verkauf.
Donnerstag den 13. Juli, morgens 10 Uhr, werde ich in dem Auktionslokale „Vater Rhein“ bei Bader, Kalternstraße eine Partie bessere Möbel etc. öffentlich zur Versteigerung bringen:
Unter anderem werden zum Verkaufe gelangen moderne Bilder, eine neue Bibliothek lehrreicher Bücher, Teppiche, Käufer, Garderobe, ein neuer eigener Herrenschreibtisch, ein neuer eigener Bücherschrank, Sessel, Stühle etc. etc.
Die Sachen sind zwar gebraucht, aber vorzüglich erhalten. Eine Stunde vor dem Verkauf sind die Gegenstände daselbst anzusehen.
Auktionator **Carl Grahn**, Gerichtlicher Sachverständiger.

Wir bieten
intelligenten Leuten mit etwas Kapital eine **vorzügliche**
Gelegenheit, sich angenehme, lukrative **Existenz**
zu schaffen durch Erwerb der **Alleinausbeutung** eines **konkurrenzlosen**, fast überall patentierten oder patentantlich geschützten **Unternehmens** nach Pariser Stil. Dasselbe wird in Frankreich bereits mit größtem Erfolg ausgebaut und ist für **Deutschland vollkommen neu**.
Näheres durch den Repräsentanten **Herrn Heinr. Prinzhausen**, z. Zt. **Bonn, Hotel Continental**. Sprechzeit 10-12 und 3-6 Uhr am Dienstag den 11. cr.

Routinierter
Detailreisender
welder möglichst in der weiteren Umgebung (Eifel, Westertal, Eifel), bekannt sein soll, von leistungsfähigem Hause der Manufaktur-, Tuch- und Möbelbranche, teilweise eingeführt, zu sofortigem Eintritt gesucht. Ref. w. nur auf 1. Kräft mit besten Empfehlungen. Off. mit Gehaltsansprüchen, Angabe über bisherige Erfolge, Refer. u. Bild sub A. B. 200. an die Expedition des G.-A.

Modes.
Zweite
Arbeiterinnen
sofort gesucht.
Henriette Marx.

Tüchtiger Buchbinder
für Vergolde-Presse findet dauernd lohnende Beschäftigung in der Schreibwaren-Fabrik von **F. Soennecken.**

Günstige Gelegenheit zur Etablierung!
5000 Mk. Kapital erforderlich — oder Sicherheit in gleicher Höhe. — Bedeutende Cognacbrannterei wünscht ihr Erzeugnis (berühmte Marke Frankreichs) zum allein. Erzeugnisvertrieb für **Bonn** und größeren Bezirk zu vergeben. Keller u. Laden überflüssig, trodener Raum genügt. Die Kosten der Reklame werden von der Fabrik getragen. **Ernorner Jahresverdienst**, dabei kein Agent. (Nach 10 Distrikte frei). Off. unt. Z. 3557. an **Daasenstein & Bogler H.-G. Nürnberg.**

Lehrmädchen und Volontärin
für den Laden sofort gesucht. (Günstige Bedingungen).
Geschw. Meyer, 6 Bonnstraße 6,
Tuch- und Weißwaren.

Schönes Mädchen
für Aneide oder Gesellschaft zu vermieten. 50-60 Ver. fassend. Daselbst schöne lange **Segebahn**
noch einige Nachmittage und Abende zu vermieten. **Jos. Wolf, Rheinwerf 13.**

Möbl. Zimmer
in südl. Lage, ohne Pension sofort von ruhigen Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter **P. W. 14. a. b. Expedition.**

1 möbl. Zimmer
1 unmöbliertes Zimmer mit und ohne Pension in der Nähe vom Rhein sofort oder später zu vermieten. **Herr Frisch, Bad Horentiusgraben 14. 1. Etage.**

1 möbl. Zimmer
1 unmöbliertes Zimmer mit und ohne Pension in der Nähe vom Rhein sofort oder später zu vermieten. **Herr Frisch, Bad Horentiusgraben 14. 1. Etage.**

Die Sparkasse
eines der bedeutendsten deutschen **Wohlfahrts-Vereine** gewährt zur 1. Stelle 60% der **Lohn 10 Jahre** unkündbar, **Hypoth.-Kapitalien** zum billigen Zinsfuß auf Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Neubauten in Bonn, Aachen d. Provinz eines unter. Betreters berechnet der Verein **keine Bankspesen.**
Leopold Emanuel,
Rhein, Krippstraße 5,
besichtigter Sachverständiger bei den Gerichten des Landgerichtsbezirks Köln.

Tricotagen-Sozials!
A. Gericht. ein. Spezialgeschäft für größere Umstände in Duisdorf von Kapitalkräftigen älteren Jüngern der D. Rhein in großen Gebäuden allererster Geschäftslage **fachgewandter Sozials** (Herr oder Dame) mit größter Geschäftseinstellung. Anerbieten unter „Erlaubnis“ Nr. 2700 an **Daube & Co. m. b. G. Köln.**

Wer Geld braucht
Berlin, Breslauerstraße 24.
Nach rationeller Rückzahlung. **Geld-Darlehen** nicht Selbstverleihen reellen Leuten. **Materiell-rückzahlung. Hoffmann, Berlin 7, Bräunerstraße 29. Nach.**
6, 8, 12,000 Mark zu 1. u. 2. Hypothek auszuliehen. Off. u. G. 289. an die Exped.

Die Westdeutsche Boden-Creditbank
nicht erklaffte Hypotheken auf hiesige Objekte unter günstigen Bedingungen.
Alleinvertreter:
Alex. Epstein,
Bahnhofstr. 15c. Tel. 361.

Darlehne bis 300 Mk. ratenweise. Rückz. cont. Bedingung. gibt discreet u. schnell. **Sichbaum, Berlin, Großgörschenstr. 4.** Zahlreiche Darlehne. (Rückporto.)

II. Hypotheken Restkaufschillinge
werden gegen Immobilien- und Terraintwerte in Zahlung genommen, auf Wunsch auch Barzahlung in beliebiger Höhe geleistet. Offerten erbeten unter **E. 24. an die Expedition.**

Darlehen
an Offiziere, bessere Beamte u. Lehrer gegen angemessene Zinsungen. Bedingungen gegen 50 Pfg. in Briefmarken. **Kassel, Darlehen u. Disk.-Kasse, N. vom Grafen, Köln.** Vollständige Adressen erforderlich. **20.000, 30.000, 50.000, 70.000 und 150.000 Mark** auf Hypothek auch in kleineren Beträgen auszuliehen durch **Franz B. Pompejus, Dorotheenstr. 2, Ede Preitestr.**

20-22,000 Mk.
auf 1. Hypothek vom Selbstdarl. zu verleihen.
Auskunft in der Expedition. Eine 1. 4% Hypothek **18,000 Mk.**
auf Baupläne mit ausschl. Gebäuden, durch Wert mehrfach gedeckt, zu beliebigen Termin abzugeben. Vermittlungsgesch. werden nicht gezahlt.
Off. Offerten unter **E. 10. an die Expedition.**

Teilhaber
gesucht mit 12-15000 Mark Einlage für **gefeslich geschützten Massenartikel** der Weißblechbranche, 50-75 Prozent Reingewinn. Junger energiegel. Kaufmann bevorzugt. Offerten unter **O. T. an die Expedition** erbeten.

Darlehen
in jeder Höhe bei guten Bürgschaften resp. Sicherheiten jederzeit zu vergeben.
Offerten mit näheren Angaben unter **L. M. 500. an die Expedition.**

2-3000 Mk.
sofort gesucht gegen dreifache Sicherheit. Offerten unter **O. F. 100. postlagernd Godesberg.**

Wer Geld
von 100 Mk. aufwärts (auch weniger) zu jed. Zwecke braucht, käme nicht, schreibe sofort an das Bureau „Fortuna“ **Königsberg i. Pr., Kaiserstr. 64.** Ratenerweise Rückzahl. **Nach.**

12-13,000 Mk.
auf 1. Hyp. (Neubau), sehr günstig gelegen, in ausblühend. **Städtchen** Rheinlands zu 4-4 1/2% gelohnt. Off. u. F. M. 138. postlagernd **Königswinter.** Nur Selbstdarl. mög. sich verb. Agent. **zuerstlos.**

Für die Reisezeit
empfehlen wir
zur sicheren Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Geschmeiden, Gold- u. Silbergeräten etc.
die eisernen Schrankfächer
in den
Stahlkammern
unseres Bankgebäudes **Münsterplatz 1a und 1b**, sowie unserer **Depositenkasse in Godesberg, Hauptstrasse 30.**
Es werden auch **verschlossene Depots** (Pakete, Kisten, Körbe, Koffer), welche verschnürt und versiegelt einzureichen sind zur Aufbewahrung in einem besonderen Tresor angenommen.
Rheinische Disconto-Gesellschaft Bonn.

5000-10000 Mk.
auf einem Neubaun, auf 1. Hypothek vom Selbstdarleiber sofort gelohnt. Offerten unter **H. H. 766. an die Expedition.**

20,000 Mark
vom Selbstdarleiber gegen 4 1/2% gelohnt. Off. u. R. K. 218. an die Expedition.
200 Mark?
Sicherheit vorhanden. Rückgabe nach Lieberkunft. Off. unter **R. 259. an die Expedition.**

3. Etage
3 schöne Räume, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres **Benzelgasse 14. Vaden.**
Größ. unm. Zimmer ruh. geleg., von alt. Bräul. gef. Off. u. H. J. 60. a. b. Exp.

Remagen.
Haus m. Bäcker-Einrichtung auf der Hauptstraße gelegen, wegen Sterbefall sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Off. u. M. G. 33. an die Expedition.
Eine **neuerbaulich** auszubauende **Bäckerei**
frankfeib. sehr preisw. m. Haus zu verl. durch **J. Darskaug, Beuel, Rheinstraße 69.**

3 Zimmer
ver 1. August an stille Einwohner zu vermieten, **Dorotheenstr. 38.**
Möbliertes Zimmer zu vermieten. **Brüdergasse 4.**
Schw. Rheindorf.
Neugebautes Haus in der **Siemensstraße**, enthaltend 8 Räume und großer Trockenpfeiler mit allen Bequemlichkeiten, unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Zu ertr. **Vorens Köffel, Dirstraße 21.**

Bahnhofstr. 15c
2. Etage, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Manlarde, nebst allen Bequemlichkeiten, zum Preise von **Mk. 850** jährlich zu vermieten. **Verleib i. Hause selbst 1. Etage, sowie beim Eigent. Kaiserstr. 65.**
3 Zimmer (1. Etage)
unmöbl. in besserem ruh. Hause in der Nähe der **Poppelsdorfer Allee** an eine oder zwei Damen zu vermieten für Mitte October. Off. u. E. K. 11. an d. Exped.

Zweite Etage
schöne große Räume, vollständig renoviert, auf gleich oder später zu vermieten.
Geschw. Adorf, Markt 24.

Wenzelgasse 40
4 Zimmer und Manlarde 2. Etage zu vermieten.
Abgeschlossene Parterrewohnung
in südl. Lage, 5 große Zimmer, Küche, Bades, Vorratsraum, Manlarde, Veranda, nebst hübschem Garten, per sofort billig zu vermieten. Näheres **Gebr. E. u. E. Dittorf, Rosental 90.**

Borzügl. Mittag- und Abendtisch
schöner schattiger Garten.
Penslon Kohlhaas, 14 Friedrichstraße 14.

erste Etage Parterre
in südl. Lage billig zu vermieten. **J. Meßer, Sternstraße 19.**

Leffingstr. 37, 2. Et.
drei schöne Zimmer nebst zwei Manlarde an stille kinderlose Mieter abzugeben.
Südsche Wohnungen
je 2, 3 und 4 Zimmer, auch abgeschlossene, mit allen Bequemlichkeiten billig zu vermieten. **Verleib Adorfstraße 47.**
Gem. möbl. 3. z. verm., Br. 2.20 u. Woche, Dorotheenstr. 41.

Wohnung gesucht
von alleinl., alt. Ehepaar mit o. ohne Garten, Badezimmer etc. (4 Zimmer). Offerten an **Vohmeier, Nordallee 18, Trier.**

Werkstätte
zu vermieten.
E. Strömer, Hundsgasse 5.
Flottgehende Wirtschaften
im Preise von 25,000 u. höher zu verkaufen, Tausch nicht ausgeschlossen. Näheres durch **Joh. Schud, Godesberg, Dampfstraßenstation.**

Baustellen
Victoriastraße, zu 33 Mk. pro Quadratmeter zu verkaufen. **Verleib Rosartstraße 25.**
Das herrschaftlich überbaut schön und praktisch ausgeführte **Einfamilienhaus**
mit breiter Straßenfront Kaiserstraße 87 sofort zu verkaufen. **Näheres Rosartstraße 2.**
Vordrucke abgeschlossene herrschaftliche

2. Etage
6 Zimmer und Küche etc., breite Straßenfront, zu vermieten. **Arndtstraße 2.**

Geschäftshaus in Bonn
vorzügliche Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofes, billig zu verkaufen. Sehr passend für ein besseres Herrenschneidergeschäft oder Woll- und Webwaren, sowie jedes feinerer Geschäft. Off. unter **R. K. 360. an die Expedition.**

Land. jur.
stark zum 1. August in guter Lage (am liebsten Rheinwerf) **comfortables Zimmer**
mit allem Zubehör (Schreibtisch etc.) und Schlafzimmer, am liebsten mit Pension zu entsprechen dem Preis. Offerten erbeten unter **H. D. 47. an die Exped.**

Zwei Zimmer
(1. Et.) zu verm., **Stiftstraße 31.**
Kindel-Ehepaar sucht p. 1. Sept. **Wohnung**
3 Zim. u. Küche. Off. mit Preis u. M. S. 298. an d. Expedition.

Schön möbl. Zimmer
die **Wode 3 Mk., Friedrichsplatz 11-13. Anbau, 2. Et.**
St. Villa am Rhein
mit schönem Bier- u. Obgartenterrasse zu verkaufen. Da am Ort und 2 Nebenorten, wovon einer ein Wallfahrtsort, kein Arzt, bietet sich für solchen auch eine sichere Existenz. Off. unter **an Oberer Eifel, Köln a. Rh., Rheingasse 21.**

Restaurant
Bierkonsum ca. 300 Hekt., sowie schönem Conf. in Wein u. Vauv. neues der Neuzeit entwer. einger. **Edhaus**, in fl. Stadt, frankfeib. halber für den feinen Preis von 50,000 Mk. zu verl. 1/2. Anz. erforderlich. Offerten von Selbstreflektanten unter „Restaurant“ an die Expedition.

Gutgehende Metzgerei
gleich wo gelegen, von tüchtigem Fachmann zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter „Metzgerei“ an die Expedition.

Suche
eine von Mäule und Ungeziefer freie Wohnung in der Nähe meines Geschäftslotals v. 1. August zu mieten.
Scholz
Schreibwaren, **Rheinstraße 21.**
Schöne Wohnung
mit Balkon und herrlicher Rheinansicht zu vermieten. **Rheinwerf 15.**

Zu verkaufen oder zu vermieten
Coblenzerstr. 106, Ede Krndstr. **Coblenzerstraße 98a**
Kaiserstraße 69
Kaiserstraße 71
Schumannstraße 7
Argelanderstraße 43
Kronprinzenstraße 6
Mozartstraße 38
45
Gumboldtstraße 11
Kölner Chaussee 132
durch **J. J. Heynen, Weidenbellerstraße 31.**

Wesseling.
Möbliertes Zimmer mit voller Pension in bestem christlichen Hause gesucht. Offerten unter **W. O. 2. Wesseling postlagernd.**

2 Halbmanjarden
Franziskanerstr. an 1-2 stille Veri. zu verm. **Verleib Benzelgasse 31, Cigarrenladen.**

2. Etage
6 Zimmer, Küche, Manlarde, alle Bequeml. sofort zu verm., **Remigiusstraße 9.**

2 unmöbl. Zimmer
16-18 Mk. monatl. von Dame zu mieten gesucht.
Off. u. M. G. 403. an die Exped.

Fabrik
durchaus rentabel, bel. Gründe wegen still zu verl. Off. unt. **L. F. 4. an die Exped.**

Vadenlokal
nebst Wohnung sofort zu vermieten. **Weidenbellerstr. 5. 1. Et.**

Haus
mit Garten und ein Haus mit Colonialwaren-Geschäft in einem Ort zwischen Bonn u. Coblenz gelohnt. Off. unt. **G. D. 218. an die Expedition.**

Herrschaftliches Wohnhaus
nebst Garten in ruhiger Lage in Vins a. Rh. zu vermieten od. zu verkaufen.
Näheres in der Expedition.

Geschäftshaus
sofort zu mieten gelohnt, im Preise von 1500-1800 Mark. Offerten mit Ang. der Räume u. Preis u. A. B. 685. a. b. Exp.

Kneip- resp. Vereinslokal
zu vergeben, **Endenicherstraße 10b.**

Herzlichster Dank
sei der Behörde, der Presse, der photographischen Gesellschaft, dem Vorstand der Kochschule, der Direction der Dampfbahn, wie allen glücklichen Spendern. Insonderheit aber allen liebenswürdigst Mitwirkenden, welche dem Schnitterfest zu einem so schönen Erfolge verholfen.
Bonn, den 8. Juli 1905.
Frau Julius Langenbach.

Stadt-Halle
in der **Gronau.**
Mittwoch den 12. Juli, Anfang 4 1/2 Uhr:
Gastspiel
der von höchsten Herrschaften ausgezeichneten und prämierten **Trooler Sängers- und Tänzer-Trippe**
Lint vom Heede
genannt **Jodler-Königin.**
Hans Bösl
bester preisgekürter Schachspieler.
Eintritt frei. Programm siehe **Mittwochs-Zeitung.** Eintritt frei.

Petersberg.
Jeden Mittwoch Nachmittag
Großes Militär-Frei-Konzert.
Die Petersbergbahn fährt im Anschlusse an die Züge der Staatsbahn und die Dampfschiffe.
Letzter Zug ab Petersberg 10 Uhr abends.

Drachensfels-Plateau Königswinter.
Jeden Mittwoch Nachmittag 4 Uhr
Grosses
Militär-Frei-Konzert.
Anschluß an die Drachensfelsbahn haben sämtliche hier einlaufende Staatsbahnzüge und anliegenden Dampfschiffe.

Kirmes im Jägerhof.
Dienstag den 11. Juli:
Grosser Festball
verbunden mit Kunst- und Reigenfahrten.
Radklub „Falke“.
Kirmes im Poppelsdorf.
Heute Dienstag, 6 Uhr abends im oberen Saale des Hotel-Restaurant „Kaiserhof“

Familien-Ball.
Carl Lücking.

HOTEL DECKER
ROLANDSECK
Bestgelegener Biergarten
vorzügliche Weine und Bowle
rühmlichst bekannte Küche.
Hotel Willy Mundorf
Godesberg-Blittersdorf.
Fernsprecher 128.
Salzestelle der Lokalbahn Bonn-Königswinter.
Abfahrt von Bonn 11 150 240 330 415 600 745
Abfahrt nach Bonn 1240 250 430 530 650 750 910
Spezialitäten:
Madai
Das Rändliche
Lebende Fisch
Reichhaltige Küche
Diele Milch
Specksaucen
Lebende Krebse.
Gute Weine.
altbekanntes **Bowlenlokal.**
Insbesondere empfehle meine hübl. schattigen Gartenanlagen, sowie den großen Festsaal zur Abhaltung von Festlichkeiten den verehrlichen Gesellschaften, Corporationen und Vereinen.

Ingenieurschule zu Mannheim
Städt. subventionierte höhere technische Fachschule.
Programme kostenlos.